

Protest gegen die Räumung des Kupferbaus durch das Rektorat der Uni Tübingen

Jede/r einzelne sollte allen Angehörigen des Rektorats eine Mail senden, um deren Postfach mit unserem Protest zu fluten. Dann werden sich die anderen Unileitungen zweimal überlegen, ob sie für eine Räumung ihren Mailserver riskieren wollen. Kopiert den folgenden Text (oder schreibt euren eigenen Protest) in eure Email und schickt sie an die gesammte Unileitung.

Sehr geehrte Uni-Leitung,

ich möchte mit diesem Schreiben meinen Protest gegen die Räumung des Kupferbaus am Morgen des 12.11.2009 zum Ausdruck bringen. Sie haben der konstruktiven Arbeit und den Kooperationsversuchen des studentischen Forums eine umgehende Eskalation entgegen gesetzt, die einvernehmliche Lösungen unmöglich gemacht hat.

Die Rolle, die die Vermietung des Kupferbaus an die "SWR3- Partynacht" bei der Räumung gespielt hat, ist als Armutszeugnis zu betrachten. Sie haben damit den Anschein erweckt, die Uni Tübingen ziehe inhaltloses Feiern wichtiger gesellschaftspolitischer Arbeit vor. Ihre Argumentation, dass die Uni eine hohe Vertragsstrafe für die ausgefallene Räumlichkeit zahlen müsste, wurde von SWR3 entkräftet.

Den Bemühungen für eine ausreichende Finanzierung der Universitäten und um eine Verbesserung der Lehre haben Sie damit einen Bärendienst erwiesen, obwohl diese Forderungen durchaus mit Ihren eigenen Zielen vereinbar sind.

Die Leitung einer Universität muss sich zu aller erst für die Interessen Ihrer Angehörigen einsetzen, von denen die Studierenden mit Abstand die größte Gruppe ausmachen. Mit der Räumung haben Sie sich gezielt gegen die formulierten Interessen Ihrer Studierenden gewandt. Mit deren Anliegen erkläre ich mich hiermit solidarisch.

Mit freundlichen Grüßen

Dein Name